Mehrsprachiges Lesetheater

Karim läuft weg

Fremdsprache: Arabisch

MELT-Mitarbeitende: Eva-Maria Wettki, Prof. Dr. Ute Massler, Dr. Kristina Götz

Veröffentlicht auf IQESonline I www.iqesonline.net

Szene 1 – Karim is angry

Sprecherrollen	**Verteilung der Rollen auf Lernende**
Narrator	S 1: Narrator (Deutsch)
Karim	S 2: Karim (Deutsch, Arabisch)
Father	S 3: Father (Englisch, Deutsch, Arabisch)
Mother	S 4: Mother (Englisch, Deutsch)

Narrator:	Letzte Woche spielte Karim mit seinen Cousins Fußball im Hof. Da rief seine Mutter aus dem Fenster:
Mother:	Karim, räume sofort dein Zimmer auf. Sonst darfst du heute nicht mit zum Basar kommen.
Karim:	ياأمي لو سمحت. Ich möchte lieber Fußball spielen. Ich kann mein Zimmer morgen aufräumen.
Father:	Karim, listen to your mother. Komm jetzt herein und räume dein Zimmer auf.
Karim:	حسنا , Ich komme gleich.
Narrator:	Karim geht wütend in das Haus und räumt sein Zimmer auf. Gestern ist etwas Ähnliches passiert. Karim had to do his homework, but he wanted to play computer games.
Father:	كريم, اعمل الواجب الآن. Es ist schon spät.
Karim:	Ich habe keine Lust auf Hausaufgaben. Ich will mein Computerspiel spielen.

Mother:	Karim, do what your father told you.
Karim:	حسنا ساتي…
Narrator:	...sagte Karim wütend und dachte sich:
Karim:	Ohne meine Eltern wäre alles besser. Ich könnte tun, was ich möchte.
Narrator:	In dieser Nacht beschloss Karim von zu Hause wegzulaufen. Er wollte endlich selbst bestimmen, was er tut.

Szene 2 – Karim runs away

Sprecherrollen	**Verteilung der Rollen auf Lernende**
Narrator	S 1: Narrator (Deutsch, Englisch)
Karim	S 2: Karim (Arabisch, Deutsch, Englisch)
Conductor	S 3: Conductor (Deutsch)
Saleswoman	S 4: Saleswoman (Englisch, Deutsch)
Man	S 5: Man (Englisch)

Narrator:	Karim hat seinen Rucksack gepackt. Jetzt wartet er am Bahnhof auf den Zug nach Kairo. The train comes and he takes a seat.
Conductor:	Darf ich bitte dein Ticket sehen? Wo sind deine Eltern? Reist du alleine?
Karim:	نعم، أنا السفر لوحدي. Ohne meine Eltern bin ich besser dran. Dann kann ich tun was ich will.
Narrator:	Nach einer Stunde kommt Karim in Kairo an. Er weiß schon, was er zuerst machen möchte.
Karim:	Endlich kann ich so viele Süßigkeiten essen wie ich möchte.
Narrator:	Karim läuft zum Basar. Dort entdeckt er einen Süßigkeitenstand.
Saleswoman:	What can I do for you?
Karim:	I want to have ten lollies, seven cookies and two bags of gummi bears.
Saleswoman:	Das ist ganz schön viel junger Mann. Hier, bitteschön.

Karim:	شكرا جزيلا.
Narrator:	Karim isst alle Süßigkeiten sofort auf. Dabei läuft er weiter über den Basar. Langsam wird ihm schlecht von den vielen Süßigkeiten.
Karim:	اشعر بالغثيان من كثرة الحلويات.
Man:	Are you alright? You look so sad.
Karim:	Bei mir ist alles okay, danke.
Narrator:	Karim fürchtet sich vor den vielen Menschen auf dem Basar und läuft weg. Es wird langsam dunkel.

Szene 3 – Karim is sad

Sprecherrollen	**Verteilung der Rollen auf Lernende**
Narrator	S 1: Narrator (Deutsch, Englisch)
Karim	S 2: Karim (Englisch, Deutsch, Arabisch)
Old woman	S 3: Old woman (Arabisch, Deutsch)
Young woman	S 4: Young woman (Deutsch, Englisch)

Narrator:	Karim läuft lange durch die Stadt. Er weiß nicht, wo er heute Nacht schlafen kann.
Karim:	Ich weiß nicht, was ich tun soll. Zu Hause hätte ich ein warmes Bett und meine Eltern würden sich um mich kümmern. Jetzt bin ich ganz alleine.
Narrator:	Karim is sad. Er setzt sich auf eine Bank und weint.
Old woman:	Guten Abend, junger Mann. Warum weinst du?
Karim:	I miss my parents.
Old woman:	Wo sind deine Eltern? Hast du sie verloren?
Karim:	Nein, ich habe sie nicht verloren. I ran away from home.
Old woman:	لماذا تركت بيتك؟
Narrator:	Eine junge Frau sieht Karim weinen und setzt sich dazu.
Young woman:	What happened to you?

Karim:	Ich bin von zu Hause weggelaufen. Ich wollte nicht mehr tun, was meine Eltern mir befehlen.
Young woman:	Aber deine Eltern wissen doch, was am besten für dich ist. Geht es dir jetzt besser ohne deine Eltern?
Karim:	لا، انا اشتاق اليهم كثيراً!
Young woman:	You should go home. Deine Eltern machen sich sicher Sorgen um dich.
Karim:	Ja, Sie haben Recht. Ich muss zurück zu meiner Familie gehen.
Narrator:	Die junge Frau begleitet Karim zum Bahnhof. Er fährt mit dem nächsten Zug nach Hause.

Szene 4 – Karim comes home

Sprecherrollen	**Verteilung der Rollen auf Lernende**
Narrator	S 1: Narrator (Deutsch, Englisch)
Karim	S 2: Karim (Deutsch, Arabisch, Englisch)
Mother	S 3: Mother (Arabisch, Englisch, Deutsch)

Narrator:	After one hour, Karim arrives in Essaf. Er ist froh, wieder zu Hause zu sein. Aber es tut ihm auch leid, dass er seine Eltern verärgert hat.
Karim:	I hope my parents are not angry.
Narrator:	Auf dem Weg nach Hause kommt ihm seine Mutter schon entgegen.
Mother:	كــريم، الحمـد لله. Ich bin froh dich zu sehen. Wo warst du?
Karim:	Mutter, es tut mir leid. Ich wollte nicht, dass ihr euch Sorgen macht.
Mother:	Let us go home.
Narrator:	Als sie zu Hause ankommen, fragt Karims Mutter:
Mother:	Why did you run away?
Karim:	انـا متاســف جداً يــا امي . Ich bin weggelaufen, weil ich meine eigenen Entscheidungen treffen wollte.
Mother:	Und bist du glücklich mit deinen Entscheidungen?

Karim:	Nein, das bin ich nicht. Ich bin froh, dass ich wieder zu Hause bin.
Narrator:	Karim und seine Mutter weinen und umarmen sich. Sie sind glücklich.
Mother:	Lauf nie wieder weg. نحـن نحبـــك. Wir wollen nur dein Bestes.
Karim:	I promise mother. I will be a good son from now on.
Narrator:	Karim hat gelernt, wie wichtig ihm seine Eltern sind. Er hat sie sehr lieb.